

# Hackintosh von einem Experten bauen lassen

Beitrag von „griven“ vom 22. Juni 2020, 14:12

[Zitat von simonza](#)

Denn ich habe keine Lust jede Woche Troubleshooting zu betreiben - speziell mit meinem sehr begrenzten Wissen.

Und genau hier liegt der Knackpunkt denn genau das wirst Du bei einem Hackintosh immer wieder mal machen müssen. Ohne eine gewisse Bereitschaft sich in die Materie einzuarbeiten kann und darf so ein Rechner nicht guten Gewissens für produktiven Betrieb empfohlen werden schon erst recht nicht, wenn es darum geht das man seine Brötchen damit verdienen will oder muss.

Ein Hackintosh ist am langen Ende eben nun mal kein Endanwender Produkt, sondern bleibt auf die eine oder andere Weise immer eine Bastelbude. Wenn man sich hier nicht selbst helfen kann ist man recht schnell an einem Punkt an dem man entweder in ständiger Abhängigkeit zu anderen steht oder aber frustriert aufgibt und sich doch wieder ein Original kauft. In Deinem Fall und unter den gegebenen Voraussetzungen würde ich dazu raten auf einen Rechner aus dem Hause Apple zu setzen.